

Zahlreiche Neuerungen auf der Regionalschiessanlage Kölliken

Der neu gegründete Regionalschiessverein Kölliken ist seit kurzem Inhaber und Betreiber der Regionalschiessanlage Ghürst in Kölliken, er ersetzt die bisherige Geschäftsleitung. Im letzten Herbst haben die Gemeindeversammlungen von Kölliken, Holziken, Muhen und Uerkheim einem Schenkungsvertrag zugestimmt, wonach der Regionalschiessverein Kölliken nun alleiniger Inhaber des Schützenhauses und des Scheibenstandes ist und damit auch für deren Unterhalt zuständig ist (ausgenommen Altlastensanierung). Kürzlich fand nun die letzte RSA- und die 1. ordentliche RSV-Delegiertenversammlung im Schützenhaus statt.

Der Präsident Karl Gloor führte speditiv durch beide Sitzungen. Im ersten Teil ging es um den Abschluss und die Auflösung des Zweckverbandes der Regionalschiessanlage, wozu auch die verschiedenen Jahresberichte des Präsidenten und der Ressortchefs gehörten. Mit dem neuen Verein gibt es auch Veränderungen im Vorstand und so wurden die austretenden Geschäftsleitungsmitglieder Daniel Hürzeler, Peter Hess, Barbara Binz, Ueli Matter und Hans Suter für ihre Arbeit geehrt. Ein spezieller Dank ging an Fritz Kyburz, mit seiner Hilfe und seinem Wissen konnten die wichtigen Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Weiter wurden auch die besten Schützen auf der Anlage ausgezeichnet. Bei den Jungschützen siegte Daniel Berchtold vom SV Muhen und bei den Aktiven Ursula Hagenbuch vom SVS Kölliken-Holziken. Beim Feldschieszen gewann mit Robin Fellmann vom SV Muhen ein Jungschütze den Wanderpokal. Die ausführlichen Ranglisten können im Internet unter www.rsv-koelliken.ch angeschaut werden.

Nach einer kleinen Pause mit Apéro wurde die 1. ordentliche Delegiertenversammlung des neuen Vereins durchgeführt. Grosse Traktanden waren noch keine zu verzeichnen. Fritz Kyburz informierte über den Stand der Altlastensanierung und den Einbau der künstlichen Kugelfänge (KKF) auf 25/50m sowie 300m. Sofern alles nach Plan läuft, wird nach der Sommerpause bereits auf die künstlichen Kugelfänge geschossen. Im Weiteren wurde über das Budget und das Tarifreglement befunden. Da der neue Verein nun vollumfänglich für den Unterhalt zuständig ist, mussten unter anderem die Abgaben pro geschossenem Schuss erhöht werden. Unter dem Traktandum Ehrungen wurden Hans Suter, Bruno Ernst und Fritz Kyburz für ihre langjährigen Tätigkeiten im Schiesswesen auf der RSA zu Ehrenmitgliedern des neuen Vereins ernannt. Fritz Kyburz wurde zusätzlich unter grossem Applaus zum Ehrenpräsident gewählt.



Die ersten Ehrenmitglieder des neuen Regionalschiessvereins (von links): Fritz Kyburz, Hans Suter und Bruno Ernst.

16. März 2008

Patrick Kyburz (patrick.kyburz@rsv-koelliken.ch)